

An das
Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1031 Wien
Per E-Mail: marianne.kropf@bmg.gv.at
Per E-Mail: silvia.tuerk@bmg.gv.at
Per E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, am 22. August 2014
Mag. Sonntag

Bundesgesetz mit dem das Ärztegesetz 1998 geändert wird

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industriellenvereinigung bedankt sich für die Übermittlung des gegenständlichen Gesetzesentwurfs und erlaubt sich, hierzu wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Bundesregierung hat sich im Regierungsprogramm zur Gesundheitsreform 2013 (Art. 15a B-VG-Vereinbarungen und Zielsteuerungsverträge) als das maßgebliche Reformvorhaben für das österreichische Gesundheitssystem bekannt. Alle notwendigen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Gesamtvertragsrecht, im Krankenanstaltenrecht und in den Berufsgesetzen sollen nach dem Regierungsprogramm bis Ende 2014 geschaffen werden. Aus Sicht der Industriellenvereinigung ist die entsprechende zeitgerechte Umsetzung von zentraler Bedeutung.

Die durch den gegenständlichen Entwurf intendierte Modernisierung der Ärzteausbildung stellt ein Element der im Regierungsprogramm vorgesehenen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen der Berufsgesetze im Rahmen der Gesundheitsreform dar und wird von der Industriellenvereinigung grundsätzlich begrüßt. Die Attraktivierung des Berufes des niedergelassenen Allgemeinmediziners ist ein Schritt, um die Stärkung von Primary-Health-Care im österreichischen Gesundheitswesen voranzubringen. Dafür ist die Ausbildung dieser Berufsgruppe ein maßgebliches Kriterium, sowohl für das Berufsbild, als auch was die Qualifikation angeht.

Gesamthaft lässt sich dieser Reformteil aber erst dann beurteilen, wenn die weiteren notwendigen legislativen Umsetzungen der Reformvorhaben - wie im Regierungsprogramm vorgesehen - vorliegen. Dabei wird insbesondere der

Wechselwirkung der Einführung des Primary-Health-Care Konzepts mit Entlastungsmaßnahmen im stationären Bereich (Handlungsfeld gem Artikel 5 Abs 3 Z 2 und 3 der 15a-Vereinbarung Zielsteuerung-Gesundheit) Bedeutung zukommen.

Wir ersuchen um entsprechende Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Wir übermitteln die Stellungnahme zur Kenntnis auch auf elektronischem Wege dem Präsidium des Nationalrates.

Mit freundlichen Grüßen
Industriellenvereinigung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Aubauer'.

Dr. Helwig Aubauer
Bereichsleiter Arbeit und Soziales

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Sonntag'.

Mag. Martin Sonntag
Bereich Arbeit und Soziales